## Übungen zu Mathematik III für Physiker

Prof. Dr. D. Dürr

## Blatt 1

**Aufgabe 1:** Skizzieren Sie folgende Flächen und geben Sie jeweils eine Parametrisierung der Fläche an:

- (a) den Graphen von  $f(x_1, x_2) = (x_1)^2 + (x_2)^2$ ,
- (b) den Graphen von  $f(x_1, x_2) = (x_1)^2 (x_2)^2$ , skizzieren Sie hier außerdem einige Höhenlinien,
- (c)  $\{(x_1, x_2, x_3) : (x_1)^2 + (x_2)^2 + (x_3)^2 = 4; x_3 > 0\},\$
- (d) die Mantelfläche eines Zylinders mit Höhe H und Radius R.

## Aufgabe 2:

(a) Seien  $f \in C^1(\mathbb{R}^n, \mathbb{R}^m)$ ,  $\underline{u}_0 \in \mathbb{R}^n$ . Es bezeichne

$$T_{\underline{f}(\underline{u}_0)} = \{(\underline{x}, \underline{y}) \in \mathbb{R}^{n+m} : \underline{y} = \underline{f}'(\underline{u}_0)\underline{x}\}$$

den Raum der Tangentialvektoren an  $\underline{f}$  im Punkt  $\underline{u}_0$ . Der affine Tangentialraum ist dann gegeben durch  $(\underline{u}_0, \underline{f}(\underline{u}_0)) + T_{\underline{f}(\underline{u}_0)}$ . Man beweise, dass die folgenden Aussagen äquivalent sind:

- (i)  $(\underline{x}, \underline{y}) \in T_{f(\underline{u}_0)}$ .
- (ii) Es gibt eine Kurve  $\underline{\gamma} \in C^1(\mathbb{R} \to \mathbb{R}^{n+m})$  mit  $\underline{\gamma}(\mathbb{R}) \subset \text{Graph}(\underline{f}) := \{(\underline{x}, \underline{f}(\underline{x})) : \underline{x} \in \mathbb{R}^n\}$  und mit  $\underline{\gamma}(0) = (\underline{u}_0, \underline{f}(\underline{u}_0)), \ \underline{\gamma}'(0) = (\underline{x}, \underline{y}).$
- (b) Sei  $f: \mathbb{R}^2 \to \mathbb{R}$ ,  $f(x,y) = e^{-x^2-y^2}$ . Berechnen Sie die Schnittkurven von  $\operatorname{Graph}(f)$  (i) mit der (x=1)-Ebene, (ii) mit der (y=1)-Ebene und (iii) mit der von (1,2,0), (0,0,1) aufgespannten Ebene, die den Punkt (1,1,0) enthält. Man gebe eine Basis von  $T_{f(1,1)}$  an (Begründung!). Man stelle  $T_{f(1,1)}$  und die Tangentialebene in Parameter- und Normalenform dar.

**Aufgabe 3:** Sei  $f : \mathbb{R}^3 \to \mathbb{R}$ ,  $f(x, y, z) = e^{-x^2 - y^2 - z^2}$ .

- (a) Leiten Sie f an der Stelle (1,0,1) in Richtung (1,2,3) ab.
- (b) Zeigen Sie durch explizite Rechnung, dass  $\nabla f$  im Punkt (1,1,1) senkrecht auf der Tangentialebene der entsprechenden Niveaufläche von f steht.

(c) Betrachten Sie für  $t \in [0, \infty)$  die Kurve

$$\underline{\Phi}(t) = \begin{pmatrix} t \\ t \\ t \end{pmatrix}$$

und die Schnittkurve

$$\begin{pmatrix} \underline{\Phi}(t) \\ f(\underline{\Phi}(t)) \end{pmatrix}$$
.

An welche Stelle ist die Geschwindigkeit, mit der die Schnittkurve durchlaufen wird, am größten?

**Aufgabe 4:** Die *p-Norm* auf  $\mathbb{R}^n$   $(p \geq 1, n \in \mathbb{N})$  ist definiert durch

$$\|\cdot\|_p : \mathbb{R}^n \to \mathbb{R}_0^+, \ \|\underline{x}\|_p := \left(\sum_{k=1}^n |x_k|^p\right)^{\frac{1}{p}}.$$
 (1)

Als Norm erfüllt sie die Dreiecksungleichung (siehe Teilaufgabe (c)), d.h. für alle  $\underline{x}, \underline{y} \in \mathbb{R}^n$  gilt:

$$\|\underline{x} + \underline{y}\|_p \le \|\underline{x}\|_p + \|\underline{y}\|_p . \tag{2}$$

- (a) Für  $p \ge 1$  betrachte man die p-Norm auf  $\mathbb{R}^2$ . Es sei  $\|\underline{x}\|_{\infty} := \max\{|x_1|, |x_2|\}.$ 
  - (i) Zeichnen Sie für  $p=1,2,\infty$  jeweils den Einheitskreis im  $\mathbb{R}^2$ , d.h. die Menge  $\{\underline{x} \in \mathbb{R}^2 : \|\underline{x}\|_p = 1\}.$
  - (ii) Zeigen Sie:  $\|\underline{x}\|_{\infty} = \lim_{p \to \infty} \|\underline{x}\|_{p}$ .
  - (iii) Betrachten Sie den Ausdruck (1) für 0 : Veranschaulichen Sie zunächst graphisch für <math>p = 1/2, dass die Dreiecksungleichung verletzt wird. Beweisen Sie dies anschließend für allgemeines 0 .
- (b) Zwei Normen  $\|\cdot\|_a$  und  $\|\cdot\|_b$  auf einem Vektorraum V heißen äquivalent, wenn es positive Konstanten  $c_1$ ,  $c_2$  gibt mit

$$c_1 \|\underline{x}\|_b \le \|\underline{x}\|_a \le c_2 \|\underline{x}\|_b$$
 für alle  $\underline{x} \in V$ .

Zeigen Sie: Alle *p*-Normen auf  $\mathbb{R}^n$   $(p \geq 1, n \in \mathbb{N})$  sind äquivalent. Dies beinhaltet auch die Norm  $\|\cdot\|_{\infty}$  definiert durch  $\|\underline{x}\|_{\infty} := \max\{|x_1|, |x_2|, \dots, |x_n|\}.$ 

*Hinweis:* Beginnen Sie mit dem Beweis der Äquivalenz von  $\|\cdot\|_{\infty}$  und einer beliebigen anderen p-Norm.

(c) Beweis von (2): Beweisen zunächst für p=1, dass die p-Norm die Dreiecksungleichung erfüllt.

Für p>1 definiere man  $z_k:=|x_k+y_k|^{p-1}$  und zeige zunächst, dass  $|x_k+y_k|^p\leq |x_k||z_k|+|y_k||z_k|$ . Anschließend benutze man die Hölderungleichung

$$\sum_{k=1}^{n} |x_k y_k| \le ||\underline{x}||_p ||\underline{y}||_q \text{ mit } \frac{1}{p} + \frac{1}{q} = 1,$$

um  $\|\underline{x} + \underline{y}\|_p^p \le \|\underline{x}\|_p \|\underline{z}\|_q + \|\underline{y}\|_p \|\underline{z}\|_q$  zu erhalten.